

“LISBOA - RIO - BAHIA”

FADINHO

(...) Eine sehr eigene Synthese aus Elementen des zeitgenössischen Jazz, der brasilianischen Musik und des Fado ist hier zu hören - ungewöhnlich und fesselnd.

Maria Klaner, Bayerischer Rundfunk



Maria de Fatima (voc) – Walter Lang (p) – Peter Cudek (dr)

Maria de Fatima (...) schaffte es, mich vom ersten Ton in ihren Bann zu ziehen.

Fono Forum Musik&Klang: 5 Sterne)

Sängerinnen aus Portugal sind in unserer Heimat nicht allzu oft zu hören (...). Doch nun ist die CD der Sängerin Maria de Fatima erschienen - und damit erschließt sich eine wirkliche grandiose Stimme - einer hoffentlich sehr breiten - Öffentlichkeit. *Concerto*

(...)Das Ergebnis sind kammermusikalisch instrumentierte, wunderbar intime Kleinode, die mehr mit Jazz als mit Musica popular brasileira und schwermütigem Fado am Hut haben. *melodiva.de*

Höchst virtuos gelingt es dem Trio, unterschiedlichste musikalische Stile gekonnt zu vereinen. Portugiesische Traditionen des melancholisch-lyrischen, in Lissabon beheimateten *Fado-Gesangs* verbinden sich hier mit Anklängen der *Bossa Nova aus Rio de Janeiro* und bringen sich mit den Rhythmen der Musik aus Salvador de Bahia so in Einklang, dass eine stimmige Gleichung ganz neuer, eigenständiger Musik entsteht.

MARIA DE FATIMA (voc)

Maria de Fatima beherrscht die weltumfassende Sprache der Gefühle und kann in Menschen Saudade, das heißt tiefe Sehnsucht, wecken.

Die Brasilianer drücken saudade mit der Leichtigkeit ihrer Rhythmen aus, die Portugiesen durch die Melancholie eines Fado und die Jazzgrößen bringen es mit dem Blues zum Ausdruck.

Maria de Fatima fügt das Alles auf ihre besondere Art zusammen. Sie wuchs in Lissabon auf, zu einer Zeit als der Fado in den einheimischen Kneipen regierte, während der neue Sound des Bossa Nova überall im Radio gespielt wurde.

Diese beiden Stilrichtungen und die Gefühle, die dadurch ausgelöst wurden, sind der Mittelpunkt ihrer musikalischen Entwicklung, die sich während ihres Studiums am Hilversumer Musikkonservatorium in den Niederlanden zu entfalten begann. Sie studierte Jazzgesang und kam später nach Deutschland. Zurzeit unterrichtet sie an der Musikschule in Oldenburg und an der Musikhochschule in Bremen. Darüber hinaus gibt sie zahlreiche Konzerte und Workshops in Europa.

Im Jahr 2010 gewann sie den hochdotierten BMW Jazzaward.

Maria de Fatima berührt mit ihrem unverwechselbaren musikalischen Stil und Stimme das Publikum nachhaltig.

WALTER LANG (p)

„Der Poet“, „der Lyriker“, „der Romantiker“ – Der Pianist und Komponist Walter Lang ist seit Jahrzehnten fester Bestandteil der europäischen Jazzszene.

Zahllose Konzerte und Tourneen mit eigenen Bands, aber auch gemeinsam mit Lee Konitz, James Moody, Chico Freeman, Dusko Goykovich und anderen zeugen von seiner ungeheuren musikalischen Vielfalt und Kreativität.

Er ist Mitbegründer des Rick-Hollander-Quartets und des Trio ELF, beides international sehr erfolgreiche Formationen. Seine Jazzadaptionen der großen Barockkomponisten wie auch der „Romantiker“ des 18. Jahrhunderts sind „Legende“. International gefeiert ist das von ihm gegründete World Percussion Ensemble.

Auch als Komponist und Arrangeur genießt Lang einen hervorragenden Ruf. Das renommierte Fono Forum: „Langs lebenswerte Kompositionen haben jene Qualität, die viele große Musik auszeichnet: Sie unterhalten schon beim ersten Hören, erschließen aber mit jedem weiteren immer tieferen Sinn“!

In Europa nicht so bekannt ist die Tatsache, dass Walter Lang in der sehr ausgeprägten japanischen

Jazzszene seit vielen Jahren ein gefeierter Star ist. Er hat auf dem dortigen Markt bisher sieben CDs veröffentlicht und war seit 1991 jedes Jahr auf Tournee ...

PETER CUDEK (b)

wurde 1979 in der Slowakei geboren. Nach dem Studium in seiner Heimatstadt Zilina zog er nach Deutschland und besuchte u. a. eine Meisterklasse bei Paolo Cardoso in München.

Im Jahre 2010 beginnt COSMODRON zu konzertieren.
2012 folgt ein Meisterkurs bei Ron Carter in New York.

In kurzer Zeit wird der Bassvirtuose zu einem der gefragten Tieftöner im deutschen Raum. Konzerttourneen und CD-Aufnahmen mit Claudio Roditi, Harry Sokal, Karen Edwards, Fritz Pauer, Oliver Kent, Jeff Gardner, Ack van Rooyen, Karl Ratzer u. a. haben ihn international bekannt gemacht.

Seit 2015 spielt Peter Cudek auch beim international bekannten TRIO ELF.